

## Angeln / Geest

### Angeln

#### Pilgern mit Picknick

**SCHAALBY** Am Himmelfahrtstag, 14. Mai, lädt die Kirchengemeinde Brodersby-Kahleby-Moldenitz zum Pilgern ein. Die Wanderung beginnt um 10 Uhr in der Moldenitzer Kirche und endet gegen 11.30 Uhr in Winningmay am Strand. Es wird gebeten, etwas für das abschließende Picknick mitzubringen. Die Leitung hat Vikarin Johanna Zedlitz.

#### Himmelfahrtsfrühstück

**TOLK** An Himmelfahrt findet im Pastorat der Tolker Kirchengemeinde um 8.30 Uhr ein Frühstück statt. Anmeldungen werden noch unter der folgenden Telefonnummer entgegengenommen: 04622/2254.

### Amt Süderbrarup

#### Dringlichkeitssitzung

**SÜDERBRARUP** Der Süderbraruper Amtsvorsteher lädt für morgen um 18 Uhr in den Sitzungssaal des Amtshauses zu einer Dringlichkeitssitzung ein. Einziger Tagesordnungspunkt sind „Grundstücksangelegenheiten“, die vermutlich nichtöffentlich beraten werden. Die verkürzte Ladungsfrist wird mit einem dringenden Entscheidungsbedarf zur Grundschulplanung begründet.

#### Sitzung fällt aus

**RÜGGE** Die für heute um 19.30 Uhr angekündigte Sitzung der Gemeindevertretung Rügge fällt nach Mitteilung des Amtes Süderbrarup aus. Einen Ersatztermin gibt es nicht.

#### Kirchenbüro nicht besetzt

**NORDERBRARUP** Am morgigen Mittwoch ist das Kirchenbüro in Norderbrarup nicht besetzt.



### Schüler bedanken sich für neuen Kletterparcours

**BÖKLUND** Mit einem lebenden Bild bedankten sich die Schüler der Auenwaldschule für einen neuen Kletter- und Balancierparcours auf ihrem Schulhof. Treibende Kraft für die Neuanschaffung war der Vorsitzende des Fördervereins, **Jürgen Steffensen** (Foto, rechts), der eine Spende über 14 000 Euro bei der Stiftung „Ein Herz für Kinder“ eingeworben hatte. Die Gemeinde Böklund vertreten durch **Bürgermeister Johannes Petersen** (Foto, 2. von rechts) steuerte 6000 Euro und die Arbeitsleistungen für Asphaltbeseitigung, Erdarbeiten, Gründung und Fallschutz bei. *ql*

## Tolk erhält neuen Schulhof

Seit Monaten abgesperrter Bereich wird in den Sommerferien erneuert

**BÖKLUND/TOLK** In seiner letzten Sitzung hat der Schulausschuss des Amtes Südangeln weitreichende Beschlüsse für die auf drei Standorte verteilte Boylornsen-Grundschule verabschiedet. Einer davon betrifft den Schulhof im Standort Tolk, der neu gestaltet werden soll. Dort haben Baumwurzeln die Asphaltfläche aufgerissen, so dass der betroffene Bereich seit Monaten abgesperrt ist, da eine erhebliche Unfallgefahr besteht (wir berichteten). Jetzt soll auf einer Fläche von etwa 300 Quadratmetern der Asphalt entfernt und durch Rindenmulch oder Ähnliches ersetzt werden. Im gleichen Zug soll ein Spielgerät aufgestellt werden. Die Kosten liegen bei 11 000 Euro und werden über die Rücklage gedeckt. Die Ausführung der Arbeiten soll in den Sommerferien erfolgen.

Zur Einweihungsfeier für die Nach-

nutzung der Tolker Schule war in einer Expressaktion ein Schul- und Hinweisschild hergestellt worden. Inzwischen haben auch die Standorte in Nübel und Schaalby gleich gestaltete Schilder erhalten. Die Kosten liegen insgesamt bei 5100 Euro. Die Gestaltungsarbeiten erledigte Grafik-Designerin Karin Klinker, die auch die Homepage der Boylornsen-Schule erstellt. Sie wurde zusätzlich mit der Pflege der Homepage beauftragt.

Der Verwaltungshaushalt der Boylornsen-Schule für das Jahr 2014 schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 997 000 Euro und der Vermögenshaushalt mit 728 000 Euro. Der Sollüberschuss beträgt 81 000 Euro. Entsprechend dem Verteilerschlüssel der Schulumlage fließen davon etwa 16 000 Euro an die Gemeinde Nübel, fast 12 000 an die Gemeinde

Neuberend sowie fast 54 000 Euro in die allgemeine Rücklage für die Schulstandorte Schaalby und Tolk. Diese betrug zum Jahresende rund 91 000 Euro. Nach Berücksichtigung der in diesem Jahr geplanten Entnahmen verbleiben rund 47 000 Euro.

Weiteres in Kürze:

> Die Landesserver an den Standorten Tolk und Schaalby werden ausgetauscht. Die Kosten betragen etwa 2500 Euro.

> Im Rahmen der Neuorganisation der Reinigungsdienste an den Standorten Tolk und Schaalby werden die Fensterreinigungsarbeiten an eine Fachfirma vergeben, um Unfallgefahren zu vermeiden.

> Alle Beschlüsse des Schulausschusses sind Empfehlungen an den Amtsausschuss, der die Entscheidungszuständigkeit hat. *Claus Kuhl*

### Circus Salino zu Gast in Mittelangeln

**MITTELANGELN** Der Circus Salino gastiert morgen und am Donnerstag, 14. Mai, in Mittelangelns Ortsteil Satrup (Schleswiger Straße/Ecke Raiffeisenstraße). Vorstellungen sind morgen ab 17 Uhr, Donnerstag ab 14 Uhr. Eintritt: 8 bis 14 Euro. Morgen zahlen Erwachsene Kinderpreise, am Donnerstag ist freier Eintritt für Väter in Begleitung eines zahlenden Kindes. Gezeigt werden im beheizten Zelt: eine Kamel-Karawane, Pferdedressur, Seiltänzer, die Clowns Beppo und Banane, eine Wild-West-Show und vieles mehr. *sn*



Die Clowns Beppo und Banane sorgen für Stimmung im Zirkuszelt. *sh:z*

## Das neue Atelier Lachmöwe öffnet in Dörpstedt seine Türen

**DÖRPSTEDT** In wenigen Tagen öffnet in Dörpstedt/Bünge ein neuer Anlaufpunkt für Kunstinteressierte seine Türen: Am Freitag und Sonnabend, 16. und 17. Mai, lädt Künstlerin Ulrike Neuhaus lädt von jeweils 11 bis 18 Uhr zur Neueröffnung ihres Ateliers „Lachmöwe“ im Treeneweg 12a ein. In familiärer Umgebung und bei Kaffee und Kuchen können Besucher ihre Werke auf sich wirken lassen und Gespräche mit der Künstlerin führen.

Nach einem arbeitsreichen Leben im Ruhrgebiet war Ulrike Neuhaus lange klar, dass sie ihren Ruhestand zwischen Nord- und Ostsee verbringen möchte. Sie hatte Sehnsucht nach der See, da sie von Kindesbeinen an die Ferien und Urlaube an der Küste verbracht hat. In Dörpstedt fand die Künstlerin ihr neues Domizil, hat sich im Land zwischen den Meeren gut eingelebt und kann hier ihrem Hobby als Malerin nachkommen. „Malerei ist für mich Berufung und ich



Künstlerin Ulrike Neuhaus eröffnet in Dörpstedt ihr eigenes Atelier. *vos*

nutze jede Zeit, um zu Pinsel und Farbe zu greifen“, erzählt Neuhaus. Sie malt seit 1990 und experimentierte mit verschiedenen Maltechniken, Aquarell, Kohle, Pastellfarben und Acryl bis sie sich auf Ölmalerei einließ. Ihre Arbeiten

fallen durch die starke Farbgebung auf. Auch verschiedene Malstile wie abstrakt, realistisch, surrealistisch nutzt sie, um sich darzustellen. Ausstellungen im Ruhrgebiet, in Holland und Frankreich sowie die Mitarbeit im Atelierarbeitskreis der Kunstschule in Watten-scheid hat sie weitergebracht. Die Begegnungen mit malerisch Interessierten haben sie immer wieder motiviert, weiterzumachen und sich zu entwickeln.

In Dörpstedt möchte Ulrike Neuhaus ihr Können weiter geben und Menschen motivieren, selbst den Pinsel in die Hand zu nehmen. Daher bietet sie Mal-Workshops an. Malerutensilien werden gestellt. „Vorbildung ist nicht notwendig. Nur Mut, um anzufangen – der Spaß kommt dann von alleine“, sagt sie und ergänzt: „Jedes Bild gelingt unter versierter Anleitung.“ Informationen zu Malgruppen bei Ulrike Neuhaus, Telefon 04627/1858799. *vos*

## Landfrauen fahren in den Ruhrpott

**JÜBEK** Unter dem Motto „Wir Nordlichter erobern den Ruhrpott“ lädt der Landfrauenverein Mittlere Treene vom Sonntag, 2. August bis Dienstag, 4. August, zu einer Fahrt in die Ruhrpottmetropole Essen ein. Für die Fahrt nimmt die stellvertretende Vorsitzende Kirsten Dietzow unter Telefon 04626/1626 (ab 15 Uhr) bis zum 15. Mai Anmeldungen

entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Reisepreis beträgt 274 Euro (Einzelzimmerzuschlag 40 Euro), auf Wunsch mit Besuch des Musicals „Starlight-Express in Bochum“ für 78,50 Euro. Die Teilnehmerinnen starten am Abfahrtstag um 6 Uhr auf dem Betriebsgelände der Firma Böck in Schuby. In Behringen wartet ein kleines Frühstück. Gegen

13.30 Uhr ist die Ankunft in Essen zu erwarten, mit einstündiger Führung in der Villa Hügel ab 14 Uhr. Gegen 15.30 Uhr wird das Vertragshotel „Holiday Inn City Centre“ in Essen erreicht sein, um von dort aus um 18 Uhr in Richtung Bochum zum Musical zu starten oder die Innenstadt Essens auf eigene Faust zu erkunden. Am zweiten Tag gibt es eine Stadt-

rundfahrt mit Gartenstadt Margarethenhöhe, Besichtigung einer Musterwohnung und Unesco-Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“. Auf der Rücktour am dritten Tag wird die Domstadt Münster zu einer Krimi-Tour angesteuert. Danach geht es Richtung Heimat. Die Fahrt klingt schließlich aus mit einem Essen im Jägerkrug. *bil*

UNSER TIPP!

sh:z das medienhaus

## BAG IN BAG

– faltbare Tasche, Klimt & Wachtmeister Design

Die faltbaren Tragetaschen im Gustav Klimt oder Rosina Wachtmeister Design eignen sich für den Einkauf, aber auch zum Shoppen. Die gefütterten Henkel sorgen für einen angenehmen Tragekomfort. Die maximale Belastbarkeit der Taschen liegt bei 20 kg.

Maße: geschlossen 16x4x13 cm, offen 42x48 cm



jeweils nur  
€ 12,90

Diese und weitere Produkte erhalten Sie in allen Geschäftsstellen Ihrer Tageszeitung.